



Treuchtlinger Straße 29  
D-91781 Weißenburg i. Bay.  
Telefon +49 9141 906-0  
Telefax +49 9141 906-49  
E-Mail: [info@proell.de](mailto:info@proell.de)  
Internet: [www.proell.de](http://www.proell.de)

# PUR<sup>®</sup>-ZK

## Ein- oder Zweikomponenten Sieb- und Tampondruckfarbe

### **Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften**

Schnelltrocknende Universalfarbe zum Druck auf PVC, vorbehandeltes Polyester, vorbehandelte Polyolefine, Acrylglas, Polycarbonat, Holz, Metalle, Leder, Papier, Karton und verschiedene ABS-Qualitäten.

Je nach Einsatzzweck kann PUR<sup>®</sup>-ZK als Ein- oder Zweikomponentenfarbe eingesetzt werden. Beim Druck als Einkomponentenfarbe auf thermoplastischen Materialien sind die Drucke tiefziehfähig.

Bei Verarbeitung als Zweikomponentenfarbe zeigt PUR<sup>®</sup>-ZK gute Beständigkeit gegen Chemikalien, Reinigungsmittel und Kraftstoffe.

### **Wichtig**

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

### **Wetterbeständigkeit**

Auf geeigneten Untergründen zeigt PUR<sup>®</sup>-ZK exzellente Wetterbeständigkeit. Für längerfristigen Außeneinsatz sollte mit 80er PES-Gewebe gedruckt werden.

### **Glanz**

Seidenglänzend bis glänzend.

## Mischungsverhältnis und Topfzeit

Zum Mischen der PUR<sup>®</sup>-ZK Zweikomponentenfarbe stehen zwei Härter zur Verfügung. Systembedingt haben die mit Härter Nr. 1 angemischten Farben eine relativ kurze Topfzeit (Zeitspanne, innerhalb derer die Mischung verarbeitet werden kann). Diese ist abhängig von Temperatur und Ansatzmenge. Es sollte deshalb nur diejenige Menge angesetzt werden, die innerhalb von 1 – 2 Stunden verarbeitet werden kann. (Diese Angabe bezieht sich auf eine Umgebungstemperatur von etwa 20 °C, höhere Temperaturen beschleunigen die Aushärtung).

Die Topfzeit kann durch den Einsatz von PUR<sup>®</sup>-ZK Härter Nr. 2 verlängert werden. Das Mischungsverhältnis bleibt unverändert, aber die Topfzeit verlängert sich auf 6 – 8 Stunden, je nach Menge der angesetzten Farbe.

Vor dem Verdünnen werden die beiden Komponenten, Farbe und Härter, im folgenden Verhältnis angemischt:

Bunt:	9 1	Gewichtsteile Farbe Gewichtsteil Härter
Weiß 945:	10 1	Gewichtsteile Farbe Gewichtsteile Härter
Deckweiß 944:	12,5 1	Gewichtsteile Farbe Gewichtsteile Härter
Lack 093:	7 1	Gewichtsteile Lack Gewichtsteil Härter

In allen Fällen ist durch gutes Rühren der Mischung für eine gleichmäßige Verteilung der Komponenten zu sorgen.

## Mischsystem

Das Mischsystem besteht aus folgenden Basistönen: 102, 207, 312, 368, 429, 467, 472, 566, 669, 941 sowie 948. Mit Hilfe dieser brillant pigmentierten Reihe sind die gewünschten Farbtöne ermisierbar.

## Verdünnen

Siebdruck: Verdünner U 90, Verzögerer VZ oder K 97 oder eine entsprechende Mischung.  
Zugabemenge: ca. 10 – 20 %

Tampondruck: Verdünner 6601, Tampo-Jet SK 90, Norilit<sup>®</sup> U 90, Verzögerer VZ oder evtl. VZ 2 (von extrem schnell zu extrem langsam).  
Zugabemenge: ca. 30 %

## **Trocknung und Härting**

Schnelle Trocknung an der Luft oder im Durchlauf-trockner. Die Aushärtung erfolgt auch im Stapel. Da-durch kann auch bei der Verarbeitung als Zweikom-ponentensystem die Druckkapazität schnellaufender Maschinen genutzt werden.

Höhere Trocknungstemperaturen erhöhen in vielen Fällen, z. B. beim Druck auf Metall, die Haftung. Empfohlen werden folgende Temperaturen und Trocknungszeiten:

120 °C - 10 Minuten  
150 °C - 5 Minuten

Beim Druck der Zweikomponentenfarbe auf Metall sind die Drucke gut verformbar und schlagfest, be-sonders dann, wenn auf Metall bei den angegebenen höheren Temperaturen getrocknet wurde.

## **Sonstige Verarbei-tungshinweise**

Auf Polyolefinen sollte die Farbe grundsätzlich als Zweikomponentenfarbe eingesetzt werden, um aus-reichende Haftung und Kratzfestigkeit zu erzielen. Die Polyolefine müssen druckvorbehandelt sein.

Das ausgehärtete PUR®-ZK-System zeigt gute Be-ständigkeit nach DIN 16 524 gegen Chemikalien wie Treibstoffe, Alkohol, anorganische Säuren etc., vorausgesetzt auch der Bedruckstoff ist gegen das Prüfmedium beständig. Beständigkeitsprüfungen sollen nach einer Lagerung der Drucke von 7 Tagen bei Raumtemperatur oder ca. 2 Tagen bei 50 – 60 °C durchgeführt werden.

Speziell für den Tampondruck stehen hochdeckende Einstellungen zur Verfügung (siehe Merkblatt „PUR®-ZK hochdeckende Farbtöne, Beständigkeits-prüfungen“).

## **Überdruckbarkeit**

PUR®-Zweikomponenten-Überdrucklack  
PUR®-ZK 093

Mischungsverhältnis: 7 Gewichtsteile Lack  
1 Gewichtsteil Härter

## **Reinigung**

Siebe und Geräte, die mit Zweikomponentenfarben in Berührung gekommen sind, sind sofort nach Arbeitsende zu reinigen, da ausgehärtete PUR®-ZK Zweikomponentenfarben lösemittelbeständig werden.

Als Reiniger empfehlen wir Verdünner U 90 oder Pröll Uni-Reiniger.

## **Haltbarkeit**

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/Umgebungstemperatur angenommen hat.

Ungeöffnete Originalgebinde sind bei Lagertemperatur (5 – 25 °C) ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar. PUR<sup>®</sup>-ZK Härter sollten innerhalb von 6 Monaten nach der Herstellung verarbeitet werden.

Geöffnete Härter-Gebinde müssen sofort nach Gebrauch gut verschlossen werden, da die im Härter eingesetzten Rohstoffe mit Luftfeuchtigkeit reagieren.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.

